



Zahnerhalt

Parodontologie

Unter Parodontitis versteht man den Rückgang von Zahnfleisch und den Abbau des Knochens, was letztendlich zum Zahnverlust führen kann. Ursache hierfür sind Bakterien der Mundhöhle, die sich am Zahnbelag und dem Zahnstein anhaften und sich dort vermehren und dadurch eine Zahnfleischentzündung verursachen. Wir setzen bei dieser schwerwiegenden Erkrankung alles daran, dieselbe frühzeitig zu erkennen, nachhaltig zu behandeln und ihr Fortschreiten zu verhindern.

Kariesdiagnostik

Wir legen hohen Wert auf die Früherkennung und Prävention von Zahnerkrankungen. Aus diesem Grund spielt die frühzeitige Kariesdiagnostik eine sehr große Rolle.

Der Begriff Kariesdiagnostik umfasst eine Vielzahl von Untersuchungen zur Feststellung von Karies. Bereits bei Kindern im Kleinkindalter können wir Veränderungen im Zahnschmelz erkennen und schonend versorgen. Uns ist es wichtig, Karies so früh wie möglich zu diagnostizieren und möglichst substanzschonend und zahnerhaltend zu behandeln.

Füllungen und Inlays

Jeder kariöse Defekt an einem Zahn muss versorgt werden, um den Zahn langfristig zu erhalten. Dabei muss so viel Zahnschmelz wie möglich erhalten bleiben. Ist der Zahn entsprechend vorbereitet, kann er mit einem Füllungsmaterial versorgt und dauerhaft verschlossen werden. Bei plastischen Füllungen wird das Füllungsmaterial direkt in den Zahn eingepulvert und bearbeitet. Hierbei arbeiten wir ausschließlich mit amalgamfreien und hochwertigen, biokompatiblen Kunststoff-Füllungen.

Inlays sind hochwertige laborgefertigte vollkeramische Füllungen, die sich durch Langlebigkeit und Ästhetik auszeichnen. Wir setzen Inlays bei mittelgroßen kariösen Defekten zur Wiederherstellung des Zahnes und dessen Funktion ein. Muss beispielsweise wie bei einer Wurzelkanalbehandlung sehr viel Substanz entfernt werden, empfehlen wir die Versorgung durch solch eine hochwertige Keramikkrone.

Endodontie (Wurzelbehandlungen)

Endodontie meint die Behandlung von Entzündungen an der Zahnwurzel. Ursache für eine Wurzelentzündung ist häufig Karies. Kariesbakterien können in den Wurzelkanal eindringen, das Gewebe zunächst entzünden, dann zerstören und letztendlich eine Entzündung an der Wurzelspitze im Knochen verursachen. Diese kann schmerzhaft als auch symptomlos vor sich gehen. Meist klagen die Patienten jedoch über pochende und pulsierende Schmerzen, die selbst mit Schmerzmitteln nicht mehr zu beseitigen sind. Hier ist eine Wurzelbehandlung dringend angezeigt, um unseren Patienten die Schmerzen zu nehmen und den Zahn langfristig zu erhalten.

Amalgam-Sanierung

Amalgam ist ein Füllmaterial, das lange Zeit durch seine geringen Kosten und leichte Verarbeitbarkeit bestach. Allerdings weist einen großen Nachteil auf. Amalgam enthält Quecksilber und löst sich über die Jahre in der Mundhöhle auf. Wie schädlich Amalgam wirkt, ist umstritten. Unsere Philosophie dazu ist dennoch klar: Wir verwenden nur amalgamfreie, biokompatible und innovative Werkstoffe. Viele Patienten fühlen sich schlichtweg nicht mehr wohl mit Amalgam in ihrem Mund. Häufig bringt man chronische Erkrankungen wie z.B. Kopfschmerzen oder Erschöpfung, Krämpfe oder ein metallischer Geschmack nicht gleich in Verbindung mit dem Füllmaterial. Wir empfehlen heute dringend eine Komplett-Sanierung und eine Entfernung des Amalgams. Vor einem solchen Eingriff erstellen wir jeweils einen Heil- und Kostenplan und besprechen diesen mit unseren Patienten.